

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

mit unserer Diversity Ausstellung „Beyond Labels“ haben wir im Mai dieses Jahres Hochschulangehörige und externe Interessenten eingeladen, die vielfältigen Facetten unserer Hochschulgemeinschaft zu entdecken. Die Ausstellung und die dazugehörige Publikation wurde von Studierenden entwickelt, organisiert und umgesetzt. Viele Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit genutzt, sich aktiv mit unbewussten Vorurteilen, Stereotypen und Klischees auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der Ausstellung fand auch ein Diversity-Nachmittag mit dem Titel „Ein Tag hinter den Labels – wer sind wir und was macht uns aus?“ statt. Ein buntes Programm mit Beiträgen verschiedener Akteurinnen und Akteure stellte viele Anregungen und Ideen vor, wie wir im Berufsleben, im Studium und auch im privaten Bereich immer mal wieder die Perspektive wechseln können, um Vielfalt zu erkennen und positiv für uns persönlich und für die Gemeinschaft zu nutzen.

Haben Sie Interesse an unserer Publikation “Beyond Labels – Geschichten und Portraits aus der FH Aachen”? Schreiben Sie uns an – Wir senden Ihnen gerne eine Ausgabe zu. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin gemeinsam an Strategien zu arbeiten für einen sensiblen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Für die kommende Ferien- und Sommerzeit wünschen wir Ihnen erholsame Tage...

Ihr Diversity Board der FH Aachen

Inhaltsverzeichnis des Newsletters

Beispielhaft stellen wir Maßnahmen vor, die uns in verschiedenen Bereichen der FH Aachen aktuell beschäftigen.

- Das sind WIR – Diversity an der FH Aachen
- Vertrauensstelle der FH Aachen
- Barrieren erkennen und abbauen
 - Hilfestellung für Studierende mit Beeinträchtigung
 - Digitale Barrierefreiheit - E-Team der FH Aachen
- Leitfaden Diversity-Aspekte in der Forschung
- Veranstaltungen
- Neues aus der Schublade

Das sind WIR – Diversity an der FH Aachen

In einem gemeinsamen Kochevent haben wir Menschen aus den verschiedensten Bereichen der FH Aachen zusammengebracht, um zu zeigen, dass ein perfektes Gericht aus vielen verschiedenen Zutaten besteht und viele Menschen braucht, um es zuzubereiten.

Link zum Film - https://www.youtube.com/watch?v=gxPH6lu_4y0

Vertrauensstelle der FH Aachen

Die Vertrauensstelle der FH Aachen hat am 01.03.24 ihre Arbeit aufgenommen. Es handelt sich um unsere zentrale Anlaufstelle für Studierende, Mitarbeitende und Lehrende, um vertrauliche Angelegenheiten zu besprechen und Unterstützung zu erhalten. Diese Stelle bietet Ihnen eine sichere Umgebung, in der Probleme wie Diskriminierung, Mobbing, Belästigung oder andere persönliche Anliegen vertraulich behandelt werden können.

Die Vertreter:innen der Vertrauensstelle sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Alle besprochenen Inhalte werden vertraulich behandelt und nur mit Zustimmung der betroffenen Person weitergegeben. Insgesamt bietet die Vertrauensstelle eine wichtige Unterstützung für die Mitglieder der Hochschulgemeinschaft und trägt dazu bei, ein sicheres und respektvolles Umfeld für alle zu gewährleisten.

Barrieren abbauen

Die FH Aachen hat – wie viele andere Hochschulen – eine Agenda zur Umsetzung von Barrierefreiheit und Inklusion aufgestellt. Sie setzt sich aktiv für die Schaffung einer inklusiven Hochschulumgebung ein, die auf den Prinzipien des „Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-Behindertenrechtskonvention) und den Vorgaben des neunten Sozialgesetzbuchs (SGB IX) basiert. Unser vorrangiges Ziel besteht darin, bestehende Barrieren zu erkennen und schrittweise abzubauen, um eine inklusive Bildung für alle Hochschulangehörigen sicherzustellen. Studierende mit Beeinträchtigungen haben das uneingeschränkte Recht, diskriminierungsfrei und unter gleichen Bedingungen zu studieren, wie Studierende ohne Beeinträchtigung. So ist es in internationalen und nationalen Gesetzen verankert. Von dieser Entwicklung profitieren alle Hochschulangehörigen: Denn der Abbau von Barrieren, der Zugewinn an Perspektiven und die Wertschätzung von Vielfalt schaffen einen bedeutsamen Mehrwert für alle Beteiligten. Jeder und jede kann zum Abbau von Barrieren beitragen.

Hilfestellung für Studierende mit Beeinträchtigung

Seit dem 01.03.24 steht Frau Dominka Minten für die Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung (vBecks) als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Neben einer Vielzahl weiterer Themen behandelt sie Fragen zu Hilfsmitteln, Barrierefreiheit, Härtefallregelungen, und der Beantragung von Nachteilsausgleichen in Ihrem Beratungsangebot.

Digitale Barrierefreiheit - E-Team der FH Aachen

„Was kann **ich** tun, um digitale Barrierefreiheit an der FH Aachen zu fördern?“ Antworten auf diese Frage hat das E-Learning Team der FH Aachen aus unterschiedlichen Perspektiven zuletzt zum Global Accessibility Awareness Day (GAAD), dem Welttag der Barrierefreiheit, gemeinsam mit internen und externen Akteuren gegeben.

Bei der Erstellung und Überarbeitung von digitalen Inhalten und Angeboten sind alle Mitglieder der FH Aachen aufgefordert, durch die Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen maßgeblich zum Abbau von Barrieren beitragen. Hierzu gibt es ein erstes Schulungsangebot:

Save the Date: 19. September 2024, Schulung Digitale Barrierefreiheit mit MS Office und Barrierefreiheitsprüfung mit Adobe Acrobat Pro (ca. 50 Min.)
Winfried Kock, Laura-Fabienne Heine (Team E-Learning, ZHQ)
Weitere Informationen finden Sie im Newsletter unter Veranstaltungen.

Leitfaden Diversity-Aspekte in der Forschung

“Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Vielfalt in Wissenschaft und Forschung sind Voraussetzung für Innovations- und Zukunftsfähigkeit in Deutschland sowie entscheidende Qualitätsmerkmale und Wettbewerbsfaktoren im Wissenschaftssystem” postuliert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). In seinen Bekanntmachungen zu neuen Förderprogrammen weist das Ministerium regelmäßig auf die Berücksichtigung von Diversität in den Vorhaben hin.

Vom Innovationstransfer der FH Aachen (IVT) ist im Juni 2024 der “Leitfaden Diversity-Aspekte in der Forschung” überarbeitet und ergänzt worden. Neben den Erklärungen relevanter Begrifflichkeiten wird u.a. erläutert, inwiefern Diversity für ein Forschungsprojekt relevant ist und welche Vorgaben unterschiedliche Fördermittelgeber machen. Der Leitfaden enthält eine Vielzahl von weiteren Hinweisen, Beispielen und Links, die einen umfangreichen Überblick über die Thematik ermöglichen.

Veranstaltungen

Save the Date: 19. September 2024, Schulung Digitale Barrierefreiheit mit MS Office und Barrierefreiheitsprüfung mit Adobe Acrobat Pro (ca. 50 Min.)

Winfried Kock, Laura-Fabienne Heine (Team E-Learning, ZHQ)

Diese Schulung zielt darauf ab, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FH in die Erstellung barrierefreier Dokumente einzuführen.

Durch Sensibilisierung, Präsentation von Fallbeispielen und praktische Übungen sollen die Teilnehmenden befähigt werden, digitale Inhalte gemäß den geltenden Richtlinien barrierefrei zu gestalten.

Im September erfolgt eine Einladung mit Outlook-Termin an alle Beschäftigten per E-Mail.

Ausstellung „Modern Gender“ von Aline Papenheim

Seit März 2024 können Sie im Flur der Allgemeinen Studierendenberatung die Ausstellung „**Modern Gender**“ besuchen. Die FH-Absolventin des Fachbereichs Gestaltung stellt die Selbstbestimmung muskuliner Körper durch eine Reihe von Fotografien in den Fokus. Durch die fotografische Arbeit soll hinterfragt werden, ob das gesellschaftliche Bild der „Männlichkeit“ flexibler gestaltet werden kann und muss. 80 Fotografien hat Aline Papenheim in ihrem 18-monatigen Prozess erstellt und einige dieser sind nun in der Eupener Straße 70, Gebäude C, 2. Etage bis zum 15.08.2024 ausgestellt. <https://alinepape.com/modern-gender>

Neues aus der Schublade

Kleine Erzählungen über Erlebnisse, Beobachtungen und kurze Geschichten aus dem täglichen Leben.



Vorurteile, Klischees und Schubladendenken haben wir alle, egal, ob wir es wahrhaben wollen oder nicht. Unconscious Bias wird es inzwischen auch genannt, ist aber grundsätzlich der gleiche Begriff in anderer Farbe.

Wenn Sie mal wieder jemanden begegnen, der oder die es nicht versteht, dann erzählen Sie doch diese Geschichte:

Stellen Sie sich vor, Sie gehen in einen Supermarkt, um Schokolade zu kaufen. Sie sehen zwei neue Marken: Eine in einer eleganten goldenen Verpackung und die andere in schlichtem braunen Papier. Instinktiv greifen wir nach der einen oder anderen Verpackung.

Warum? Weil unser Gehirn beschlossen hat, den jeweiligen Marken unbewusst und schnell in Schubladen zu stecken. Bei einigen wird es daher ganz sicherlich lauten: die golden verpackte Schokolade ist qualitativ hochwertiger und die einfach verpackte ist eine günstige Schokolade. Dabei haben wir die Schokolade nicht probiert. Unser Tipp, auch mal außerhalb der Schublade entscheiden und die andere Schokolade wählen.

FH Aachen
Prorektorat für Diversity und Chancengerechtigkeit

Bayernallee 11
52066, Aachen

Prof. Dr.-Ing. Martina Klocke (Prorektorin IV)

prorektorin4@fh-aachen.de
0241/6009-51777

Thi Luong, M.Sc. (Referentin der Prorektorin)

luong@fh-aachen.de
0241/6009-51381